Grundschule Markkleeberg-Ost sammelt „Grüne Meilen“

Die Grundschule Markkleeberg-Ost beteiligt sich vom 10. bis 17. April 2025 erstmalig an der europaweit laufenden Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. Die Kinder sind eingeladen im Rahmen der Aktionswoche mit viel Spaß und Bewegung als „Kleine Klimaschützer unterwegs!“ zu sein und dabei möglichst viele „Grüne Meilen“ zum Schutz des Weltklimas zu sammeln. Außerdem dokumentieren sie ihre Wünsche und Forderungen an die KlimapolitikerInnen auf selbst gestalteten Plakaten und Pappfüßen, die am Ende der Aktion an das Klima-Bündnis weiterleiten wird. Das Gesamtergebnis wird auf der im November in Belém in Brasilien stattfindenden 30. UN Klimakonferenz an die Politiker und Polikerinnen übergeben.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO_2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der innerörtliche Verkehr. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO_2 vermeiden. Deshalb wollen wir alle versuchen, möglichst viele Wege umweltfreundlich zurückzulegen um für unsere Schule „Grüne Meilen“ zu sammeln. Weitere Informationen zur Kampagne unter: www.kindermeilen.de.

Natürlich gibt es weitere Aktionen für und von den „Klimakids“ aus Markkleeberg-Ost, zum Beispiel einen Wasserlauf zum Markkleeberger See. Die Projektergebnisse werden zum Schulfest am 30. April 2025 ausgestellt und auf der Schulwebseite veröffentlicht. *Das Klimateam der Schule und des Hortes Markkleeberg-Ost*

Feuerwehr trainiert Ernstfall im Gymnasium „Lernwelten“

Ein Kellerbrand mit zwei vermissten Personen – dieses Szenario stellte die Gemeindefeuerwehr Böhlen am 6. März 2025 vor eine anspruchsvolle Übung im evangelischen Gymnasium Lernwelten in Großdeuben. Mit Atemschutzgeräten drangen die Einsatzkräfte in das verrauchte Gebäude vor, suchten nach den Vermissten und brachten sie sicher ins Freie. Gleichzeitig wurde die Brandbekämpfung eingeleitet. Die Übung diente der Vorbereitung auf den Ernstfall und der Überprüfung der Abläufe im Notfall.

Neues zum Bau

Für unseren Schulerweiterungsbau und die Sporthalle mit Mensa wurde Ende Januar die Baugenehmigung erteilt. Nun geht es richtig los: Im April begannen zunächst die Tiefbauarbeiten für die Regenwasserversickerung und drei unterirdische Zisternen. Derzeit wird das Dachflächenwasser des Bestandsschulgebäudes direkt in den Mischwasserkanal eingeleitet. Künftig soll das Regenwasser, sowohl des Bestandsgebäudes als auch des Erweiterungsbaus und der neuen Sporthalle, vollständig versickert werden. Dadurch wird der Mischwasserkanal erheblich entlastet. Und: wir können so das wertvolle Regenwasser nutzen, um die Vegetation zu wässern, die Luft zu befeuchten und zu kühlen oder das Grundwasser anzureichern. Wir können mit diesen Elementen der „Schwammstadt“ einen kleinen aber wichtigen Beitrag gegen den Klimawandel leisten.

Evangelisches Gymnasium „Lernwelten“

www.lernwelten-schule.de

Teamgeist auf vier flauschigen Beinen

Am 5. April 2025 war es soweit: Die Mitarbeitenden der Kita „Zur Sonne“ ließen den Alltag hinter sich und begaben sich auf eine ganz besondere Reise – gemeinsam mit einer Herde Alpakas. Wir verbrachten bereits zum zweiten Mal einen entspannten Nachmittag am Hainer See. Diese Aktivität vereinte Naturerlebnis und Teambuilding. Unterwegs ergaben sich viele Gelegenheiten zum Austausch. Gespräche, die sonst vielleicht nicht stattgefunden hätten, wurden plötzlich ganz selbstverständlich – sei es über private Themen oder berufliche Ideen. Die entspannte Atmosphäre, das entschleunigte Tempo der Tiere und die gemeinsame Verantwortung für den tierischen Begleiter förderten den Zusammenhalt auf ganz natürliche Weise.

Abgerundet wurde der Tag mit einer kleinen Stärkung im Schillercafé Kahnsdorf. Unser gemütliches Beisammensein nutzten wir, um die Eindrücke Revue passieren zu lassen – es gab viel zu lachen!

Am Ende des Tages konnten wir sagen: Wir hatten die Möglichkeit, unseren Teamgeist in einer einzigartigen Umgebung zu stärken. Die Alpakawanderung war weit mehr als nur ein schöner Ausflug – sie hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich auch außerhalb des Arbeitskontextes zu begegnen, Vertrauen zu stärken und miteinander in Bewegung zu bleiben – im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Team der AWO-Kita „Zur Sonne“

Der Borsteltag am 6. April war ein voller Erfolg!

Spaß haben für den guten Zweck, diese ideale Verbindung war kürzlich am Cospudener See möglich. Und hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, gegen eine kleine Spende an Reittierrennen, Paddeltouren zum Seebriefkasten, Geschicklichkeitsparcours und mehr teilzunehmen, was die Freizeit-Abenteuer GmbH und Partner anboten. Über rund 5.000 Euro kann sich nun die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V. freuen. *bw*